

Herbstferienspiele

Bürstadt



Herbstferienspiele Bürstadt

Bedingt durch die Corona Einschränkungen der vergangenen Monate, mussten auch Kinder und Jugendliche auf zahlreiche Freizeit-, Vereins- und Betreuungsangebote verzichten.

Darüber hinaus verliefen die Sommerferien für viele Kinder, Jugendlichen und deren Eltern / Familien nicht wie geplant und boten kaum Alternativen sowie Erholungsphasen, Urlaube oder eine andere ausgleichende Tätigkeiten zum regulierten Corona-Alltag.

In dieser Zeit zeigte sich das Sommerferienangebot der Stadt Bürstadt, durch die SKB „Bärenhöhle“ und dem städtischen Jugendhaus, als sehr Familienfreundlich, achtete somit auf eine Entlastung und ermöglichte zusätzlich eine Betreuung für Familien mit erhöhtem Bedarf.

Diesen Weg möchten wir nun im Auftrag der Stadt gemeinsam weiterführen und auch während der Herbstferien ein Angebot mit den unten genannten Kooperationspartnern aufstellen.

Die Nachfrage an erlebnisreichen sowie pädagogisch betreuten Ferienfreizeitangeboten als Ausgleich ist an vielen Stellen vorhanden (da bspw. aktuell die Freizeit- und Vereinsangebote nur limitiert durchgeführt werden können), sodass hier ein großer Bedarf an wertvoller Beschäftigung besteht.

Um dies aufzufangen und zudem ergänzende Betreuungszeiten innerhalb der kommenden Ferien mit Spiel, Spaß, Bewegung und sozialem Lernen anbieten zu können, stellen wir Ihnen hier ein mögliches Konzept (derzeitiger Stand) des dreitägigen Herbst-Ferienspielprogramms 2020 für Bürstädter Kinder und Jugendliche vor.

Betreuung an drei Tagen

Das Ferienspielangebot wird an drei Tagen (am Dienstag, Donnerstag und Freitag), innerhalb der zweiten Herbstferienwoche, angeboten: Diese drei Tage sind die regulären Öffnungstage des Jugendhauses, dessen Öffnungszeiten jeweils am Nachmittag beginnen. Für die Ferienspielbetreuung findet eine Betreuung am Vormittag und am Nachmittag im Jugendhaus statt.

Besonderheit

Das Besondere an den Herbstferienspielen liegt in der Kooperation von örtlichen und hessischen Akteuren, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und durch ihre Netzwerke im direkten Kontakt mit der Zielgruppe stehen:

- » Jugendhaus Bürstadt
- » Jugendförderverein Bürstadt
- » Erich Kästner-Schule und Schillerschule Bürstadt

Hinzu kommt die Zusammenarbeit mit dem sportlich-sozialen Angebote „Straßenfußball für Toleranz“ - vom Programm „Integration durch Sport“ der Sportjugend Hessen und der Sozialstiftung des Hessischen Fußball-Verbandes.



Allgemeine Informationen

Motto der Ferienspiele

- » Bildungs- und Erlebniswoche

Beteiligte Kooperationspartner

- » Jugendhaus Bürstadt / Stadt Bürstadt
- » Jugendförderverein Bürstadt
- » Erich Kästner-Schule und Schillerschule Bürstadt
- » „Straßenfußball für Toleranz“ - vom Programm „Integration durch Sport“ der Sportjugend Hessen und der Sozialstiftung des Hessischen Fußball-Verbandes

Tagesangebote

- » es werden an allen drei Tagen, jeweils am Vormittag und am Nachmittag, besondere Tagesangebote nebst Betreuung angeboten
- » an zwei Tagen werden vormittags und nachmittags zudem Fußballturniere mit der Aktion „Straßenfußball für Toleranz“ durchgeführt
- » Fußball als Kontakt- / Mannschaftssport ist laut aktueller Corona-Regelung des Landes Hessen wieder möglich

Termin

- » das Angebot findet in der zweiten hessischen Herbstferienwoche statt
- » die Betreuung erfolgt an drei Tagen:
- » Dienstag, 13. Oktober
- » Donnerstag, 15. Oktober
- » Freitag, 16. Oktober

Täglicher Zeitrahmen

- » es gibt an jedem der drei Tage eine Vormittags- und Nachmittagsbetreuung mit pädagogisch begleitetem Angebot
- » zeitliche Betreuung am Vormittag: von 10 bis 13 Uhr
- » zeitliche Betreuung am Nachmittag: von 14 bis 17 Uhr
- » es erfolgt keine Betreuung in der „Mittagspause“ von 13 bis 14 Uhr, Teilnehmer*Innen müssen zuvor abgeholt werden

Alter der Teilnehmer*Innen

- » eine Teilnahme an den Angeboten ist von 6 bis 16 Jahren möglich
- » die Turniere im Bereich „Straßenfußball für Toleranz“ erfolgen in zwei Altersklassen: von 6 bis 12 Jahren sowie 13 bis 16 Jahren

Anzahl der Teilnehmer*Innen

- » innerhalb der Aktion „Straßenfußball für Toleranz“ sind maximal 6 Teams, mit jeweils bis zu 8 Personen möglich, plus einer Betreuer*In/einem Betreuer
- » bei allen anderen Tagesangeboten ist eine Anmeldung von maximal 15 Kindern/Jugendlichen möglich

Bewirtung

- » es erfolgt keine Ausgabe von Frühstück, Mittagessen oder Zwischensnack
- » die Teilnehmer*Innen können sich gerne selbst etwas zum Essen mitbringen
- » Getränke werden den Teilnehmer*Innen zur Verfügung gestellt
- » die Getränkeausgabe erfolgt in 0,5 Liter PET Flaschen, die namentlich beschriftet werden
- » für die Anlieferung der Getränke wird der Getränkeservice Frick Bürstadt angefragt, ebenso für die Bereitstellung von zwei Kühlschränken

Raum- / Platzangebot

- » alle Angebote finden im Jugendhaus sowie auf dessen Außengelände statt
- » die örtlichen Begebenheiten sind weitläufig genug, um den Teilnehmer*Innen entsprechende Abstände zueinander bieten zu können

Buchung der Angebote

- » die Anmeldung der Teilnehmer*Innen für die Herbstferienspiele läuft über die Stadt Bürstadt
- » Teilnehmer*Innen können sich für jedes Angebot separat einwählen
- » an den Fußballtagen können sich Teilnehmer*Innen für die Turniere anmelden bzw. für ein anderes Betreuungsangebot im Jugendhaus
- » damit gibt es an zwei Tagen vormittags und nachmittags jeweils ein Fußballangebot plus jeweils zwei weitere Betreuungsangebote
- » eine Vorlage für ein Anmeldeformular liegt diesem Konzept bei

Kosten

- » Kosten pro Person

Werbung

- » Erstellung eines Flyers / Plakat (Jugendhaus Bürstadt)
- » Werbung in den Schulen (Jugendhaus Bürstadt)
- » Werbung über die Presse (Jugendhaus Bürstadt/Stadt)
- » Werbung in den sozialen Medien (Jugendhaus, JFV, Stadt, Schulen)

Teilnahme an „Straßenfußball für Toleranz“

- » anmelden können sich nur Team, die zugleich auch eine*n Betreuer*In stellen
- » anmelden können sich auch Einzelpersonen, die dann zu einem Team zusammengestellt werden, die Betreuung übernehmen Mitarbeiter*Innen des Jugendhauses bzw. Helfer des JFV

Betreuung

Betreuung der Kinder & Jugendlichen durch pädagogisches Fachpersonal

- » zum Team gehören die Fachkräfte der Sozialagentur Fortuna, die schon das Jugendhaus Bürstadt mitbetreuen und weitere zur Sozialagentur Fortuna gehörende Mitarbeiter*Innen
- » während der Aktion „Straßenfußball für Toleranz“ wird das Fachpersonal des Jugendhauses durch ehrenamtliche Helfer*Innen vom Jugendförderverein Bürstadt sowie von Teamern der Aktion der Sportjugend Hessen „Straßenfußball für Toleranz“ unterstützt

Durchführen von Aktionen innerhalb des Mottos

- » Einkauf und Verwaltung der benötigten Materialien
- » Anleiten der Kinder & Jugendlichen bei den verschiedenen Projekten und Aktionen
- » Auf- und Abbau des Equipments für die Aktion „Straßenfußball für Toleranz“ in Unterstützung von Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Bürstadt sowie von Teamern des Jugendhauses und Betreuer*Innen von der Aktion „Straßenfußball für Toleranz“

Erlebnispädagogische Einheiten zum Kennenlernen des Ferienspielermottos

- » Rituale
- » kontaktlose Kooperationsspiele
- » ...
- » ...

Ferienspielprogramm Herbst 2020

	Dienstag 13.10.	Dienstag 13.10.	Donnerstag 15.10.	Donnerstag 15.10.	Freitag 16.10.
Vormittag 10 Uhr - 13 Uhr	Tagesangebot	Straßenfußball 6 bis 12 Jahre	Tagesangebot	Straßenfußball 6 bis 12 Jahre	Tagesangebot
Nachmittag 14 Uhr - 17 Uhr	Tagesangebote	Straßenfußball 13-16 Jahre	Tagesangebot	Straßenfußball 6 bis 12 Jahre	Tagesangebot

Kurzbeschreibung von Tagesangeboten, die wir anbieten möchten:

Monkey Climbing

Gesichertes und professionelles Klettern auf Bäume. Hierfür wird das Jugendhausteam einen Baum am Jugendhaus mit Greif- und Trittelementen bestücken, damit Teilnehmer*Innen gesichert an einem Seil, versehen mit Klettergurt und Helm, auf Bäume klettern können. Dies verbindet sportliche mit pädagogischen Aspekten, da Teilnehmer*Innen über sich hinauswachsen, sich ausprobieren, Mut und Entschlossenheit zeigen, ihr Selbstbewusstsein damit stärken und im Austausch mit anderen, oder auch durch Hilfestellungen, sich persönlich einbringen und weiterentwickeln.



Life Kinetik (ggf. am Freitagnachmittag von 13 bis 15 Uhr, ist noch in der Abklärung)

Life Kinetik ist eine spezifische Trainingsform für das Gehirn, die zudem noch viel Spaß macht. Hier werden den Teilnehmern nicht alltägliche koordinative und kognitive Aufgaben gestellt und miteinander verknüpft. So werden die verschiedenen Zentren des Gehirns immer wieder neu vernetzt und die Aufmerksamkeit gesteigert. Life Kinetik beeinflusst in positiver Weise die Hirnentwicklung und -vernetzung bei Teilnehmer*Innen jeglichen Alters.



Die Ferienspieltage werden wir noch mit weiteren Tagesangeboten füllen.

Straßenfußball für Toleranz

Straßenfußball für Toleranz zeigt sich als ein Konzept, welches Jugendlichen helfen soll, spielerisch das „Fair Play“ einzuüben.

Die besonderen Spielregeln von „Straßenfußball für Toleranz“ stellen ein faires Miteinander in den Vordergrund und fördern zugleich die Mitbestimmung und Teilhabe aller Teilnehmenden.

Die Sozialstiftung des Hessischen Fußballs und die Sportjugend verleihen hier Streetsoccer-Courts und haben Teamer zudem ausgebildet, die sich vor Ort um die Einhaltung des Regelwerks kümmern. Das Besondere daran ist, dass Fairplay und Kreativität durch Extrapunkte belohnt werden, die das Spielergebnis maßgeblich beeinflussen können.

„Straßenfußball für Toleranz“ wird vier Mal in Bürstadt in den Herbstferien in Turnierform angeboten - jeweils für zwei Altersklassen:

Zwei Turniere für Teilnehmer*Innen von 6 bis 12 Jahren, jeweils dienstags und donnerstags von 6 bis 13 Uhr.

Zwei Turniere für Teilnehmer*Innen von 13 bis 16 Jahren, jeweils dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Die Spieldauer der einzelnen Begegnungen liegt je nach Altersklasse zwischen 7 bis 10 Minuten.

Wir werden „Straßenfußball für Toleranz“ im Vorfeld schon in den örtlichen Schulen bewerben, so können sich ggf. Klassen-/Schulteams bilden, die von Eltern/Elternbeiräten/Förderverein als Betreuer*Innen unterstützt werden können.

Kinder und Jugendliche die sich Einzelan anmelden, werden dann in einem gemeinsamen Team zusammengeschlossen, deren Betreuung das Personal vom Jugendhaus übernimmt.

Favorisiert wird die Teilnahme von festen Teams nebst Betreuer*In.

Alle weiteren Informationen zum Turnierablauf erhalten Sie auf der folgenden Seite.



UNSERE SPIELREGELN

- 1 Fußball spielen – Spaß haben**
- 2 Respekt zeigen – Vielfalt leben**
- 3 Fair zum Gegner – Fair zum Schiri**
- 4 Statt Meckern – Selber machen**
- 5 NEIN! Zu Diskriminierung und Gewalt**

www.fairplay-hessen.de



(<https://www.fairplayhessen.de/aktivitaeten/strassenfussball-fuer-toleranz>)



Straßen- fußball für Toleranz



Turnierregeln

(Stand: August 2020)

- Wenn möglich wird mit gemischten Teams gespielt – d.h. es sollten mindestens ein Mädchen und ein Junge in jedem Team vertreten sein.
- Es wird auf einem Soccer-Court gespielt.
- Auf dem Court wird 3 gegen 3, 4 gegen 4 ohne Torhüter*in gespielt.
- Jedes Team besteht aus maximal 8 Spieler*Innen (inklusive Auswechselspieler*Innen).
- Die Spieler*Innen können im laufenden Spiel mehrmals Ein- und Auswechsell.
- Pro Spiel werden 4 Punkte für das Spielergebnis nach Toren vergeben.
Gibt es ein Gewinnerteam, erhält dieses Team 3 Punkte und das unterlegene Team 1 Punkt.
Bei einem Unentschieden bekommen beide Teams 2 Punkte.
- Zusätzlich können pro Spiel bis zu 5 Fairnesspunkte erlangt werden.
- Die Spiele werden durch eine*n Spielbeobachter*In (Teamer*in ist „Court-Watcher“) begleitet.
- Die Spieler*Innen übernehmen selbst die Schiedsrichter*Innenfunktion.
- Die Verteilung der Spiel- und Fairnesspunkte wird zwischen Teamer*In und beiden Teams nach dem Spiel zusammen besprochen.
- Ein Team kann pro Spiel bis zu 8 Punkte erreichen (Sieg nach Toren = 3 Punkte + maximal 5 Fairnesspunkte). Außerdem kann ein Team gewinnen, dass das Spiel nach Toren verloren hat (1 Punkt für die Niederlage nach Toren + 5 Fairnesspunkte gegenüber 3 Punkten für den Sieg nach Toren + 1 Fairnesspunkt = das nach Toren unterlegene Team gewinnt mit 6:4 Punkten).

Fairnesspunkte

Jedes Team kann 5 Fairnesspunkte pro Spiel erreichen:

- Hat ein Team alle Teammitglieder gut in das Spiel eingebunden, bekommt es einen Punkt.
- Meckert und pöbelt ein Team nicht bzw. ganz wenig (hier zählt auch das Verhalten untereinander) und verhält es sich grundsätzlich respektvoll, bekommt es einen Punkt.
- Benimmt sich ein Team sportlich fair (z. B. hilft es der*m Gegner*In nach einem Foul auf, schießt nicht immer auf das leere Tor, blockiert nicht immer das Tor), bekommt es einen Punkt.
- Begeht ein Team keine bzw. wenige kleine Fouls, bekommt es einen Punkt.
- Begeht ein Team kein grobes Foul, bekommt es einen Punkt.

Fairplay

- Oberstes Ziel ist es, gemeinsam zu spielen, dabei soll niemand verletzt werden.
- Da ohne Torhüter*In gespielt wird, darf niemand das Tor permanent blockieren.
- Absichtliches Handspiel wird als grobes Foulspiel gewertet.
- In die Gegnerin/den Gegner hineingrätschen ist grundsätzlich ein Foul (auch wenn nur der Ball getroffen wird), an der Bande ist es ein grobes Foul.

Alle weiteren Informationen zu SfT stehen im Laufwerk
S:/Integration/Projekte/Straßenfußball für Toleranz/SfT 2020



Informationspaket an Eltern

Nachdem die Teilnehmer*Innen eine Teilnahmebestätigung erhalten haben, bekommen ihre Eltern vorab Informationen ausgehändigt:

- » Informationen über aktuelle Regelungen, Hygienemaßnahmen, Verhaltensweisen und Ablauf der Ferienspiele
- » die Eltern werden gebeten, die Informationen mit ihren Kindern durchzugehen
- » die Eltern bestätigen per Unterschrift, dass sie alle Informationen erhalten, gelesen und mit ihren Kindern besprochen haben
- » dieses unterschriebene Formular (eine Vorlage liegt diesem Konzept bei) muss vorab auf der Stadtverwaltung abgegeben werden

Hinweise auf Einhaltung der Regelungen und Verhaltensweisen

- » es werden die jeweils geltenden Regelungen / Verordnungen umgesetzt
- » Familien erhalten vorab ein Informationspaket
- » es erfolgt eine ausführliche Besprechung und Einweisung durch die Betreuer*Innen während der Ferienspiele, die auch für die Einhaltungen zuständig sind
- » Hinweise werden per Plakate optisch präsentiert und in den Räumlichkeiten zur Erinnerung aufgehängt
- » Hygienekonzept (liegt diesem Konzept bei) liegt im Jugendhaus aus und dient als Basis

Weiterhin erfolgt eine stetige Anpassung an die jeweils gültigen, aktuellen Regelungen und Verordnungen, die entsprechend auch an Eltern und Teilnehmer*Innen kommuniziert werden.

Hygienekonzept für die Herbstferienspiele in Bürstadt

- » der Hygieneplan des Schulamtes wurde als Vorlage genutzt.
- » Kinder mit grippeähnlichen Symptomen können an den Ferienspielen nicht teilnehmen. Ebenso ist eine Teilnahme nicht möglich, wenn ein Familienmitglied positiv auf Covid-19 getestet wurde
- » die Betreuer*Innen werden die Regeln mit den Kindern/Jugendlichen ausführlich besprechen und sind auch für die Einhaltung zuständig
- » bei direktem Kontakt zwischen Kind und Betreuer*In muss eine Mund-Nasen Maske angezogen werden (z.B.: beim trösten)
- » die Kinder und Jugendlichen müssen Körperkontakt untereinander vermeiden.
- » Desinfektionsmittel, Handseife und Einmalhandtücher werden von der Stadt gestellt und sind für alle jederzeit zugänglich
- » die Kinder/Jugendlichen waschen sich die Hände beim Kommen, nach dem Toilettengang, nach dem Spielen und vor dem Heimgehen sowie bei Bedarf
- » untereinander dürfen keine Kleidungsstücke, Spielsachen, Lebensmittel getauscht werden.
- » an die Husten- und Nies-Etikette muss sich gehalten werden (Hände nach dem Niesen/Husten waschen, in die Armbeuge Husten/Niesen)
- » es erfolgt einmal täglich eine desinfizierende Flächenreinigung der Böden und Flächen mit intensivem Handkontakt (Handläufe, Türklinken, Wasserhähne usw.) mit einem begrenzt viruziden, gelisteten Flächendesinfektionsmittel durch die Reinigungsfachkraft
- » die Reinigungskraft kommt während der Ferienspielaktion montags, mittwochs und freitags 1x täglich, dienstags und donnerstags 2x täglich. An diesen beiden Tagen sind aufgrund des „Straßenfußballs für Toleranz“ mehr Kinder/Jugendliche im Jugendhaus anwesend und entsprechend wird geputzt. Die Reinigungskraft kommt an diesen beiden Tagen um 13 Uhr sowie nach 17 Uhr
- » jeder bringt sein eigenes Geschirr/Besteck/Glas, gestellt werden Getränke in 0,5 Liter PET Flaschen
- » Getränkeflaschen werden von Betreuern verteilt und mit Namen der Teilnehmer*Innen beschrieben
- » der Plan wird den jeweils aktuellen Regelungen angepasst

Das Ferienspielangebot steht natürlich unter dem Vorbehalt, dass keine neue Ansteckungswelle / neue Verordnung zu einer generellen Absage der Veranstaltung zwingt.